

# Kegelspiel und Teufelsfurt

*Sagenhaftes rund um Kißlegg*

Kompositionen von Bernhard Thomas Klein  
über sechs kißlegger Sagen



Uraufführung am 16. Mai 2009  
bei der  
Museumsnacht im Neuen Schloß in Kißlegg

Kißlegger Sagen Musik  
Uli Scheitenberger, Lesung

Das Allgäu blieb Dank seiner geografischen Lage und seiner, auf den ersten Blick schroffen, aber im Grunde herzlichen Bevölkerung lange von den Errungenschaften der Neuzeit verschont. Zwischen saftigen Wiesen, sanften Hügeln und alpinen Gipfeln, zwischen geschichtsträchtigen Auerberg im Osten und dem "schwäbischen Meer" im Westen hat sich eine viel bewunderte, längst vom Fremdenverkehr entdeckte Kulturlandschaft, erhalten. Neben der mancherorts noch unberührten Natur findet sich im Allgäu eine reiche, unverfälschte Volkskunst, die sich in gelebtem Brauchtum und überlieferten Traditionen und Handwerk äußert. Die teilweise in Vergessenheit geratenen Sagen des Allgäus bilden in ihrer lokalen Vielfalt einen weiteren Schatz der Region.

Der Komponist Bernhard Thomas Klein - aufgewachsen im Ostallgäu und nach Musikstudium in Köln in Kißlegg heimisch - hat sich der Vertonung dieser Sagenwelt angenommen: "Als ich in dem Buch "Allgäuer Sagen" von Endrös/Weitnauer neben der mir aus meiner Kindheit vertrauten Geschichte vom "Klobunzele von Kohlhunden" die kißlegger Sage über die "Teufelsfurt" entdeckte, reifte in mir der Wunsch nach einer musikalischen Auseinandersetzung." Inzwischen sind 12 von Volksmusik, Klassik und Avantgarde beeinflusste Kompositionen entstanden. Die ersten sechs Vertonungen wurden unter dem Titel „Kegelspiel und Teufelsfurt – Sagen rund um Kißlegg“ am 16. Mai 2009 bei der Museumsnacht im Neuen Schloß in Kißlegg uraufgeführt und sind im folgenden in Wort und Note dokumentiert.

Die "Kißlegger Sagen Musik" - das Ergebnis der beim Musikpreis 50+ ausgezeichneten pädagogischen Arbeit von Klein - begeisterte bei der Aufführung im Neuen Schloß mit spontaner Spielfreude und stimmungsvollen Gesangseinlagen. Gelesen und einfühlsam kommentiert wurden die Sagen vom kißlegger Künstler Uli Scheitenberger. Auf dem Titelfoto ist die Kißlegger Sagen Musik zu sehen. Von rechts: Paula Neher, Carola Weiland, Otto Trettin, Rolf Laupheimer, Lothar Bischofberger, Gebhard Müller und der Komponist.

Bernhard Thomas Klein (\*1967 in Marktoberdorf) studierte Tuba in Augsburg und Köln und hatte Engagements u.a. an der Oper Köln, am Staatstheater Kassel und in div. Ensembles mit Schwerpunkt zeitgenössische und improvisierte Musik. Als Pädagoge arbeitet er mit Schülern, Erwachsenen, Chor, Ensemble und Orchester. Seine Kompositionen für Orchester, Blasorchester, Kammerensemble, Chor und Gesang erscheinen seit 2007 beim Achmusikverlag. [www.achmusik.de](http://www.achmusik.de)

# Kegelspiel und Teufelsfurt

## *Sagenhaftes rund um Kißlegg*

Kompositionen von Bernhard Thomas Klein  
über sechs kißlegger Sagen



- |                                   |                   |
|-----------------------------------|-------------------|
| 1. Witt ebbes                     | <i>Walzer</i>     |
| 2. Der Geisterhund vom Galgenbühl | <i>Klangbild</i>  |
| 3. Das goldene Kegelspiel         | <i>Moritat</i>    |
| 4. Die weiße Spinnerin            | <i>Klangbild</i>  |
| 5. Die Teufelsfurt im Grindlemoos | <i>Klangbild</i>  |
| 6. Das Geisterrad bei Kißlegg     | <i>G'schtanzl</i> |

# 1. Witt ebbes

-Walzer-

Die Sage handelt von einem Seelenlicht, das nach Handwerkszeug verlangt. Die Frage, ob jene leuchtende Erscheinung dem Walzertakt zugeneigt war, soll hier nicht beantwortet werden.

## *Seelenlicht verlangt Handwerkszeug*

*An einem Markstein bei Kißlegg war einmal ein Zeitlang allnächtlich ein seltsames Licht zu sehen. Ein kuraschierter Kißlegger, der vorüberging, sprach das Lichtlein an und fragte; "Witt ebbes?" Da antwortete das Licht: "A Haue, a Haue!" (Hacke)*

*Ein paar Tage drauf gingen mehrere Leute mit dem Kuraschierten hinaus zu dem Markstein. Sie hatten eine Hacke dabei. Als nun der tapfere Mann abermals an das Licht die Frage tat, ob es etwas wolle, und dieses wieder nach einer Haue verlangte, warf jener die Hacke hin mit den Worten: "Do hosch a Haue!"*

*Als man am anderen Morgen nachschaute, war von der Hacke nur noch das Eisen da; der Stiel war ganz und gar verkohlt.*

Allgäuer Sagen, hrsg. Hermann Endrös und Alfred Weitnauer



# Witt ebbes

für Klavier 4 händig und Gesang ad lib.

T./M.: Bernhard Thomas Klein

**Walzer**  
E<sup>b</sup>  
+ 8<sup>va</sup>

Witt eb-bes, witt eb-bes, witt eb-bes han, hol-la-i-a-i-o - i - dü, witt eb-bes,

10  
witt eb-bes, witt eb-bes han, ho-la-i-a-i-o - i - dü, witt eb-bes, witt eb-bes, witt eb-bes

20  
han, hol-la-i-a-i-o - i - dü, witt eb-bes, witt eb-bes, witt eb-bes han,

29  
ho-la-i-a-i-o - a - ri - di-a - o! A Hau - e will i, a Hau - e will i, a Hau - e will i

39  
han, a Hau - e will i, a Hau - e will i, a Hau - e des will-i auf d Nacht.

**da capo al fine**

# Witt ebbes

für tiefes Blech und Gesang ad lib.

T./M.: Bernhard Thomas Klein

Walzer

E<sup>b</sup>

B<sup>b</sup>

Witt eb-bes, witt eb-bes, witt eb-bes han, hol-la-i-a-i o - i - dü, witt eb-bes, witt eb-bes,

11

witt eb-bes han, ho-la-i-a-i o - i - dü, witt eb-bes, witt eb-bes, witt eb-bes han, hol-la-i-a-i

22

o - i - dü, witt eb-bes, witt eb-bes, witt eb-bes han, ho-la-i-a-i o - a - ri - di-a - o! A

33

Hau - e will i, a Hau - e will i, a Hau - e will i han, a

41

Hau - e will i, a Hau - e will i, a Hau - e des will - i auf d Nacht. da capo al fine

## 2. Der Geisterhund vom Galgenbühl

-Klangbild-

Dieses schaurige Tier soll beim Galgenbühl, südlich vom Zellersee sein Unwesen getrieben haben.

### *Geisterhund ohne Kopf*

*Um den Galgenbühl bei Kißlegg machte man früher einen Bogen; lieber ging man den Umweg über Loretto. Auf dem Galgenbühl soll nämlich des Nachts ein großer schwarzer Hund ohne Kopf umgegangen sein. Dem Spitalmeister von Bärenweiler, Dominikus Sorg mit Namen, ist dieses unheimliche Geistervieh einmal begegnet. Ungefähr an der Stelle, wo früher das Missionskreuz stand, hockte der gespenstische Hund mitten auf dem Weg. Er lief neben dem vor Angst und Aufregung schwitzenden Spitalmeister her und verschwand dann in der Nähe des Sees. Auch die Gäule waren pudel naß, als der Spitalmeister sie daheim ausspannte.*

Allgäuer Sagen, hrsg. Hermann Endrös und Alfred Weitnauer



# Der Geisterhund vom Galgenbühl

Neufassung für die Museumsnacht am 16. Mai 2009 im Neuen Schloß, Kißlegg  
für Gesang, 3 Posaunen, Euphonium und Klavier 4 händig

Adagio rezitativo, gruselig und geheimnisvoll, auf Halbe

Gesang\* **A**

Posaune 1  
Gesang  
2 Holzbrettchen  
(Peitsche)

Posaune 2  
Gesang  
Geräusche im Flügel

Posaune 3  
Gesang  
Geräusche im Flügel

Euphonium  
Gesang  
Geräusche im Flügel

Flügel  
Spieler 1  
Gesang ad lib.

Flügel  
Spieler 2

*p* Um den Gal-gen-bühl bei Kiß - legg

*f* *Ped.* *p* Um den Gal-gen-bühl bei Kiß - legg

*f* *p*

*+8va*

**B**

6

mach-te man frü-her ei-nen Bo - gen; lie - ber ging man den Um - weg ü - ber Lo - ret - to...

mach-te man frü-her ei-nen Bo - gen; lie - ber ging man den Um - weg ü - ber Lo - ret - to...

mach-te man frü-her ei-nen Bo - gen; lie - ber ging man den Um - weg ü - ber Lo - ret - to...

mach-te man frü-her ei-nen Bo - gen; lie - ber ging man den Um - weg ü - ber Lo - ret - to...

mach-te man frü-her ei-nen Bo - gen; lie - ber ging man den Um - weg ü - ber Lo - ret - to...

\*um den deckellosen Flügel stehend, alternativ kann die Stimme der 1. Posaune unisono gesungen werden



Der Geisterhund vom Galgenbühl

2 Holzbretchen aufeinander schlagen; wie eine Peitsche

1 Bläser

sfz sfz

11

C

Auf dem Gal-gen-bühl soll näm-lich des Nachts ein gro-Berschwar-zer Hund oh-ne

Auf dem Gal-gen-bühl soll näm-lich des Nachts ein gro-Berschwar-zer Hund oh-ne

Auf dem Gal-gen-bühl soll näm-lich des Nachts ein gro-Berschwar-zer Hund oh-ne

Auf dem Gal-gen-bühl soll näm-lich des Nachts ein gro-Berschwar-zer Hund oh-ne

Auf dem Gal-gen-bühl soll näm-lich des Nachts ein gro-Berschwar-zer Hund oh-ne

Saite im Flügel abdämpfen wie Herzschlag

Handfläche auf Klavierkorpus wie eine Peitsche

Spieler 1 ad lib. sfz sfz



16

D

Kopf um-ge-gang-en sein. Dem Spi-tal-mei-ster von Bär-en-wei-ler, Do-mi-ni-kus Sorg mit

Kopf um-ge-gang-en sein. Dem Spi-tal-mei-ster von Bär-en-wei-ler, Do-mi-ni-kus Sorg mit

Kopf um-ge-gang-en sein. Dem Spi-tal-mei-ster von Bär-en-wei-ler, Do-mi-ni-kus Sorg mit

Kopf um-ge-gang-en sein. Dem Spi-tal-mei-ster von Bär-en-wei-ler, Do-mi-ni-kus Sorg mit

Kopf um-ge-gang-en sein. Dem Spi-tal-mei-ster von Bär-en-wei-ler, Do-mi-ni-kus Sorg mit

alternativ Glisando mit Metallstab im Flügel erschreckend

rechte Hand dämpft im Flügel wie Herzschlag

sfz

Der Geisterhund vom Galgenbühl

3 Bläser mit Schlüsselbund oder Kette  
im Flügel über Saiten kreisen  
nach einander beginnen  
*angstvoll*

21

**E**

Na - men, ist die - ses un - heim - li - che Gei - ster - vieh ein - mal be - geg - net. Un - ge - fähr an der

Na - men, ist die - ses un - heim - li - che Gei - ster - vieh ein - mal be - geg - net. Un - ge - fähr an der

Na - men, ist die - ses un - heim - li - che Gei - ster - vieh ein - mal be - geg - net. Un - ge - fähr an der

Na - men, ist die - ses un - heim - li - che Gei - ster - vieh ein - mal be - geg - net. Un - ge - fähr an der

Na - men, ist die - ses un - heim - li - che Gei - ster - vieh ein - mal be - geg - net. Un - ge - fähr an der

mit Schlüsselbund oder Kette  
im Flügel über Saiten kreisen  
*angstvoll*

sfz



26

Stel - le, wo frü - her das Miss - ions - kreuz stand, hock - te der ge - spen - sti - sche Hund mit - ten auf dem

Stel - le, wo frü - her das Miss - ions - kreuz stand, hock - te der ge - spen - sti - sche Hund mit - ten auf dem

Stel - le, wo frü - her das Miss - ions - kreuz stand, hock - te der ge - spen - sti - sche Hund mit - ten auf dem

Stel - le, wo frü - her das Miss - ions - kreuz stand, hock - te der ge - spen - sti - sche Hund mit - ten auf dem

Stel - le, wo frü - her das Miss - ions - kreuz stand, hock - te der ge - spen - sti - sche Hund mit - ten auf dem

rechte Hand dämpft im Flügel  
wie Herzschlag



Der Geisterhund vom Galgenbühl

39 **G** *sfz* *p* *sfz* *p* *sfz* *sfz* *sfz* *Gp.*

Gäu-le wa-ren pu-del naß, als der Spi-tal-mei-ster sie da - heim aus - spann-te.

Gäu-le wa-ren pu-del naß, als der Spi-tal-mei-ster sie da - heim aus - spann-te.

Gäu-le wa-ren pu-del naß, als der Spi-tal-mei-ster sie da - heim aus - spann-te.

Gäu-le wa-ren pu-del naß, als der Spi-tal-mei-ster sie da - heim aus - spann-te.

Gäu-le wa-ren pu-del naß, als der Spi-tal-mei-ster sie da - heim aus - spann-te.

*sfz* *sfz* *p* *sfz* *sfz* *sfz* *Gp.*

Gäu-le wa-ren pu-del naß, als der Spi-tal-mei-ster sie da - heim aus - spann-te.



44 **H** *Con moto, flüstern*

Gei-ster-hund oh-ne Kopf, Gei-ster-hund oh-ne

Gei-ster-hund oh-ne Kopf, Gei-ster-hund oh-ne

Gei-ster-hund oh-ne Kopf, Gei-ster-hund oh-ne

Gei-ster-hund oh-ne Kopf, Gei-ster-hund oh-ne

Gei-ster-hund oh-ne Kopf, Gei-ster-hund oh-ne

Geräusche im Flügel, Saiten und Korpus mit Fingern und Gegenständen *gruselig und geheimnisvoll*

Gei-ster-hund oh-ne Kopf, Gei-ster-hund oh-ne

*ad lib.* Geräusche im Flügel, Saiten und Korpus mit Fingern und Gegenständen *gruselig und geheimnisvoll*

Gei-ster-hund oh-ne Kopf, Gei-ster-hund oh-ne

Der Geisterhund vom Galgenbühl

Blas-, Stimm- und Tongeräusche, Klappern und Klopfen, mit Instrument, *gruselig und geheimnisvoll*

47

Kopf, Gei - ster - hund oh - ne Kopf, Blas-, Stimm- und Tongeräusche, Klappern und Klopfen, mit Instrument, *gruselig und geheimnisvoll*

Kopf, Gei - ster - hund oh - ne Kopf, Blas-, Stimm- und Tongeräusche, Klappern und Klopfen, mit Instrument, *gruselig und geheimnisvoll*

Kopf, Gei - ster - hund oh - ne Kopf, Blas-, Stimm- und Tongeräusche, Klappern und Klopfen, mit Instrument, *gruselig und geheimnisvoll*

Kopf, Gei - ster - hund oh - ne Kopf,

Kopf, Gei - ster - hund oh - ne Kopf,

Kopf, Gei - ster - hund oh - ne Kopf,



50 **I**

Gei - ster - hund oh - ne Kopf, Gei - ster - hund, oh - ne Kopf Gei - ster - hund, oh - ne Kopf, Gei - ster - hund oh - ne, Gei - ster - hund oh - ne Kopf, Gei - ster - hund oh - ne Kopf, Gei - ster - hund, Gei - ster, Gei - ster - hund oh - ne Kopf, Gei - ster - hund, oh - ne Kopf Gei - ster - hund, oh - ne Kopf,

Blas-, Stimm- und Tongeräusche, Klappern und Klopfen, mit Instrument, *gruselig und geheimnisvoll*

Blas-, Stimm- und Tongeräusche, Klappern und Klopfen, mit Instrument, *gruselig und geheimnisvoll*

Blas-, Stimm- und Tongeräusche, Klappern und Klopfen, mit Instrument, *gruselig und geheimnisvoll*

Der Geisterhund vom Galgenbühl

54

**J**

Gei - ster - hund oh - ne Kopf, Gei - ster - hund oh - ne Kopf, Gei - ster - hund oh - ne Kopf,  
 Gei - ster, Gei - ster, Gei - ster, Gei - ster, Gei - ster, Gei - ster, Gei - ster, Gei - ster, Gei - ster, Gei - ster, Gei - ster, Gei - ster, Gei -  
 Gei - ster - hund, Gei - ster - hund, Gei - ster - hund, Gei - ster -  
 Gei - ster - hund

Gei - ster - hund oh - ne Kopf, Gei - ster - hund oh - ne Kopf, Gei - ster - hund oh - ne Kopf,  
 Gei - ster, Gei - ster, Gei - ster, Gei - ster, Gei - ster, Gei - ster, Gei - ster, Gei - ster, Gei - ster, Gei - ster, Gei - ster, Gei - ster, Gei -

==

57

Gei - ster - hund oh - ne Kopf, Gei - ster - hund oh - ne Kopf,  
 ster, Gei - ster, Gei - ster, Gei - ster, Gei - ster, Gei - ster, Gei - ster, Gei - ster, Gei,  
 hund, Gei - ster - hund, Gei - ster - hund, Gei - ster - hund, Gei - ster,  
 oh - ne Kopf, Gei - ster - hund oh - ne Kopf, Gei - ster - hund,  
 Gei - ster - hund oh - ne Kopf, Gei - ster - hund oh - ne Kopf,  
 ster, Gei - ster, Gei - ster, Gei - ster, Gei - ster, Gei - ster, Gei - ster, Gei - ster, Gei,

Blas-, Stimm- und Tongeräusche, Klappern und Klopfen, mit Instrument, *gruselig und geheimnisvoll*

Blas-, Stimm- und Tongeräusche, Klappern und Klopfen, mit Instrument, *gruselig und geheimnisvoll*

Blas-, Stimm- und Tongeräusche, Klappern und Klopfen, mit Instrument, *gruselig und geheimnisvoll*

Blas-, Stimm- und Tongeräusche, Klappern und Klopfen, mit Instrument, *gruselig und geheimnisvoll*

Der Geisterhund vom Galgenbühl

60 **K** wiederhole x-mal, Tempo langsam bis schnell, sehr leise **entsetzlicher Schrei**

Gei - ster - hund oh - ne Kopf, argh!

Gei - ster - hund oh - ne Kopf, argh!

Gei - ster - hund oh - ne Kopf, argh!

Gei - ster - hund oh - ne Kopf, argh!

Gei - ster - hund oh - ne Kopf, argh!

Gei - ster - hund oh - ne Kopf, argh!

mit Ellenbogen auf Tastatur

sfc

mit Ellenbogen auf Tastatur

sfc

sfc

mit Ellenbogen auf Tastatur

sfc

62 **L** Con moto, instrumental

p Gei-ster-hund oh - ne Kopf, Gei-ster-hund oh - ne Kopf, Gei-ster-hund oh - ne Kopf,

p Gei-ster-hund oh - ne Kopf, Gei-ster-hund oh - ne Kopf, Gei-ster-hund oh - ne Kopf,

p Gei-ster-hund oh - ne Kopf, Gei-ster-hund oh - ne Kopf, Gei-ster-hund oh - ne Kopf,

p Gei-ster-hund oh - ne Kopf, Gei-ster-hund oh - ne Kopf, Gei-ster-hund oh - ne Kopf,

+ 8 va

p Gei-ster-hund oh - ne Kopf, Gei-ster-hund oh - ne Kopf, Gei-ster-hund oh - ne Kopf,

p

68 **M**

Gei-ster-hund oh - ne Kopf, Gei-ster-hund oh - ne Kopf, Gei-ster-hund oh - ne Kopf,

Gei-ster-hund oh - ne Kopf, Gei-ster-hund oh - ne Kopf, Gei-ster-hund oh - ne Kopf,

Gei-ster-hund oh - ne Kopf, Gei-ster-hund oh - ne Kopf, Gei-ster-hund oh - ne Kopf,

Gei-ster-hund oh - ne Kopf, Gei-ster-hund oh - ne Kopf, Gei-ster-hund oh - ne Kopf,

p

Der Geisterhund vom Galgenbühl

74

N

Gei-ster-hund oh - ne Kopf, \_\_\_\_\_ Gei-ster-hund oh - ne Kopf, \_\_\_\_\_ Gei-ster-hund oh - ne Kopf, \_\_\_\_\_  
Gei-ster-hund oh - ne Kopf, \_\_\_\_\_ Gei-ster-hund oh - ne Kopf, \_\_\_\_\_ Gei-ster-hund oh - ne Kopf, \_\_\_\_\_  
Gei-ster-hund oh - ne Kopf, \_\_\_\_\_ Gei-ster-hund oh - ne Kopf, \_\_\_\_\_ Gei-ster-hund oh - ne Kopf, \_\_\_\_\_  
Gei-ster-hund oh - ne Kopf, \_\_\_\_\_ Gei-ster-hund oh - ne Kopf, \_\_\_\_\_ Gei-ster-hund oh - ne Kopf, \_\_\_\_\_

80

O

Gei-ster-hund oh - ne Kopf, \_\_\_\_\_ Gei-ster-hund oh - ne Kopf, \_\_\_\_\_ Gei-ster-hund oh - ne Kopf, \_\_\_\_\_  
Gei-ster-hund oh - ne Kopf, \_\_\_\_\_ Gei-ster-hund oh - ne Kopf, \_\_\_\_\_ Gei-ster-hund oh - ne Kopf, \_\_\_\_\_  
Gei-ster-hund oh - ne Kopf, \_\_\_\_\_ Gei-ster-hund oh - ne Kopf, \_\_\_\_\_ Gei-ster-hund oh - ne Kopf, \_\_\_\_\_  
Gei-ster-hund oh - ne Kopf, \_\_\_\_\_ Gei-ster-hund oh - ne Kopf, \_\_\_\_\_ Gei-ster-hund oh - ne Kopf, \_\_\_\_\_

86

Gei-ster-hund oh - ne Kopf, \_\_\_\_\_ Gei-ster-hund oh - ne Kopf, \_\_\_\_\_ Gei-ster-hund oh - ne Kopf, \_\_\_\_\_  
Gei-ster-hund oh - ne Kopf, \_\_\_\_\_ Gei-ster-hund oh - ne Kopf, \_\_\_\_\_ Gei-ster-hund oh - ne Kopf, \_\_\_\_\_  
Gei-ster-hund oh - ne Kopf, \_\_\_\_\_ Gei-ster-hund oh - ne Kopf, \_\_\_\_\_ Gei-ster-hund oh - ne Kopf, \_\_\_\_\_  
Gei-ster-hund oh - ne Kopf, \_\_\_\_\_ Gei-ster-hund oh - ne Kopf, \_\_\_\_\_ Gei-ster-hund oh - ne Kopf, \_\_\_\_\_





### 3. Das goldene Kegelspiel

-Moritat-

Die Sage vom goldenen Kegelspiel taucht in Süddeutschland, in der Schweiz, in Österreich und Südtirol auf. Auch im nahegelegenen Ravensburg soll ein goldenes Kegelspiel vergraben sein. Die Fassung von Bernhard Thomas Klein lehnt sich an das goldene Kegelspiel von Kronsegg in Niederösterreich an.

#### *Der Schatz auf Der Kisslegger Burg*

*Eine Viertelstunde hinter Kißlegg an der Straße nach Hahnensteig stand einst die Alte Burg. Es ist nicht mehr viel von ihr übrig geblieben, ein paar Mauern, ein paar Gräben und ein paar Kellerlöcher, sonst nichts.*

*Von dieser Burg geht die Sage, in einem ihrer Kellergewölbe sei ein Schatz vergraben. Wer ihn herausbrächte, wäre der reichste Mann der Gegend, noch reicher wie die Fürsten von Zeil und Wolfegg. Aber das Herausbringen ist nicht so einfach, weil ein Geist in Gestalt eines großen wilden "Katzebole" die Schatzkiste bewacht.*

*Im gleichen Berg soll noch ein zweiter Schatz verborgen sein und zwar ein goldenes Kegelspiel. Solch ein goldenes Kegelspiel soll auch unter dem Salzstadel in Ravensburg vergraben liegen.*

Allgäuer Sagen, hrsg. Hermann Endrös und Alfred Weitnauer



# Das goldene Kegelspiel

für Sologesang, Männerchor und Klavier

frei nach "Der Schatz von der Kisslegger Burg" aus Allgäuer Sagen, Endrös/Weitnauer

T./M. Bernhard Thomas Klein

**Con moto** Männerchor

Das gol - de - ne Ke - gel - spiel, — Das gol - de - ne Ke - gel - spiel, —

11

Das gol - de - ne Ke - gel - spiel, —

21 Solo

1. Gleich an dem Weg nach Hah - nen - steig, da stand die stol - ze Burg, —  
2. Samt sei - nen Spieß - ge - sel - len durch - zecht er Nacht für Nacht. —  
3. Nur ei - nen Schatz be - wahrt er wohl, neun Ke - gel samt den Ku - geln,

26

da hau - ste einst ein Rit - ters - mann mit fre - vel - haf - tem Mut. —  
ver - pras - ste all sein Hab und Gut und läs - ter - te mit Macht. —  
aus pu - rem Gold und reich ver - ziert, neun Ke - gel samt den Ku - geln.

31 Männerchor

Das gol - de - ne Ke - gel - spiel, — Das gol - de - ne Ke - gel - spiel, —

Das goldene Kegelspiel

41

*sfz* Das gol - de - ne Ke - gel - spiel,

51 *sfz* Solo 4. Da naht der Schwed' als Feind ge-sinnt und nimmt die Burg im Sturm. Er

57 jagt die Trun - ken - bol - de fort und lässt nicht Stein auf Stein. 5. Der Rit - ters-mann ent -

62 kommt mit Not durch ein' ge - hei - men Gang. Das Ke - gel-spiel hat er ver-senkt, es

67 ruht im Brun - nen tief. 6. Vom Rit - ters-mann ward nichts ge - hört, er kehr - te nie zu -

72 rück. Der Schatz liegt dort noch un - be-rührt und brach - te kei - nem Glück.

The image shows a musical score for a piece titled "Das goldene Kegelspiel". It consists of five systems of music, each with a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is written in a single treble clef, and the piano accompaniment is in grand staff (treble and bass clefs). The score includes lyrics in German. The first system (measures 41-50) features a vocal line with a melodic line and a piano accompaniment with a rhythmic pattern. The second system (measures 51-56) includes a "Solo" marking above the vocal line. The third system (measures 57-61) continues the vocal melody. The fourth system (measures 62-66) shows the vocal line and piano accompaniment. The fifth system (measures 67-71) concludes the piece. The sixth system (measures 72-76) is the final system on the page, showing the vocal line and piano accompaniment. Dynamics like *sfz* and *v* are used throughout. The piano accompaniment features a consistent rhythmic pattern of eighth notes in the bass and chords in the treble.

Das goldene Kegelspiel

77 Männerchor

*sfz* Das gol - de - ne Ke - gel - spiel, — *sfz* Das gol - de - ne Ke - gel - spiel, —

87

*sfz* Das gol - de - ne Ke - gel - spiel, — *sfz*

97 Solo

7. Jahr - zeh - te spä - ter pflüg - te dort ein Bau - er auf dem Feld. — Ein  
 heu - te Nacht zur zwölf - ten Stund zu je - nen Mau - er - rest - en, den  
 Mann ging hin um Mit - ter - nacht, da hör - te er ein Brau - sen, ein

102

Geist er - schien, ein Männ - lein klein und sprach mit rau - er Stimm. — 8. "Komm  
 Schlüs - sel zu dem Ke - gel - spiel, den geb' ich dir zum Bes - ten. 9. Der  
 Feu - er - ross kam an - ge - trabt, den Schlüs - sel trägt's im Maul.

1. 2.

107 Männerchor

*sfz* Das gol - de - ne Ke - gel - spiel, — *sfz* Das gol - de - ne Ke - gel - spiel, —

Das goldene Kegelspiel

117

Männerchor

Das gol - de - ne Ke - gel - spiel, —

127

Solo

10. Von Furcht er - füllt und Angst ge - lähmt stand zit - tern da der Bau - er. Das

133

Feu - er - pferd ver schwand so - dann mit ihm der gold - ne Schlüs - sel! So - gleich er - schien das Männ - lein klein und

139

spricht mit Wut und Zorn: "Du hast mich nicht er - lö - set, so sei dein Tod be stimmt."

145

12. Der ar - me Man ver - starb als - bald, der Schatz wurd nie ge - ho - ben, gleich bei dem Weg nach

152

Männerchor

Hahn - en - steig, gleich bei der al - ten Burg. Das gol - de - ne Ke - gel - spiel.



Männle vom goldenen Kegelspiel, Sülze

## 4. Die weiße Spinnerin

-Klangbild für Klavier vierhändig-

### *Die weiße Spinnerin*

*An der Straße von Emmelhofen nach Reipertshofen, wo man´s bei "Maiers Buckl" heißt, ist das Rehhölzle. Dort ging einst zur Geisterstunde die weiße Spinnerin um. Sie ließ alles in Ruhe, was Emmelhofen oder Kißlegg zu wanderte oder -fuhr. Alle anderen aber erschreckte sie dadurch, daß sie kreuz und quer vor einem über den Weg sprang.*

Allgäuer Sagen, hrsg. Hermann Endrös und Alfred Weitnauer





An der Straße von Emmelhofen nach Reipertshofen, wo man's bei "Maiers Buckl" heißt, ist das Rehhölzle. Dort ging einst zur Geisterstunde die weiße Spinnerin um. Sie ließ alles in Ruhe, was Emmelhofen oder Kiblegg zu wanderte oder -fuhr. Alle anderen aber erschreckte sie dadurch, daß sie kreuz und quer vor einem über den Weg sprang. *Quelle: Allgäuer Sagen, Endrös/Weitnauer*

# Die weiße Spinnerin

für Klavier 4 händig

Bernhard Thomas Klein

The musical score is written for four hands on a piano, in 4/4 time, with a tempo marking of **Presto**. The piece is in a key with one flat (B-flat major or D minor). The score is divided into five systems, each containing two staves for the right hand and two for the left hand. The first system includes a dynamic marking of *8<sup>vo</sup>* (octave) for the right hand. The second system begins with a measure rest in the right hand. The third system starts at measure 6. The fourth system starts at measure 10. The fifth system starts at measure 14. The music features a mix of eighth and sixteenth notes, often beamed together, and rests, creating a rhythmic and melodic texture.

Die weiße Spinnerin

18

Musical score for measures 18-21. The system consists of two grand staves. The upper staff contains a melody with eighth-note patterns and slurs. The lower staff contains a piano accompaniment with a steady eighth-note rhythmic pattern in the right hand and a simple bass line in the left hand.

22

Musical score for measures 22-25. The system consists of two grand staves. A double bar line is present at the beginning of measure 22. The upper staff continues the melody with eighth-note patterns. The lower staff continues the piano accompaniment, with the right hand playing chords and the left hand playing a simple bass line.

26

Musical score for measures 26-29. The system consists of two grand staves. The upper staff continues the melody with eighth-note patterns. The lower staff continues the piano accompaniment, with the right hand playing chords and the left hand playing a simple bass line.

30

Musical score for measures 30-33. The system consists of two grand staves. The upper staff continues the melody with eighth-note patterns. The lower staff continues the piano accompaniment, with the right hand playing chords and the left hand playing a simple bass line.

Die weiße Spinnerin

34

38

43

48

51

Die weiße Spinnerin

langsam, accelerando bis zum Schluß

55

First system of musical notation, measures 55-58. It consists of two staves: a treble clef staff with a melodic line and a bass clef staff with a rhythmic accompaniment. The tempo is marked 'langsam, accelerando bis zum Schluß'.

langsam, accelerando bis zum Schluß

Second system of musical notation, measures 55-58. It consists of two staves: a treble clef staff with a rhythmic accompaniment and a bass clef staff with a rhythmic accompaniment. The tempo is marked 'langsam, accelerando bis zum Schluß'.

59

First system of musical notation, measures 59-62. It consists of two staves: a treble clef staff with a melodic line and a bass clef staff with a rhythmic accompaniment. The tempo is marked 'langsam, accelerando bis zum Schluß'.

Second system of musical notation, measures 59-62. It consists of two staves: a treble clef staff with a rhythmic accompaniment and a bass clef staff with a rhythmic accompaniment. The tempo is marked 'langsam, accelerando bis zum Schluß'.

63

First system of musical notation, measures 63-66. It consists of two staves: a treble clef staff with a melodic line and a bass clef staff with a rhythmic accompaniment. The tempo is marked 'langsam, accelerando bis zum Schluß'.

Second system of musical notation, measures 63-66. It consists of two staves: a treble clef staff with a rhythmic accompaniment and a bass clef staff with a rhythmic accompaniment. The tempo is marked 'langsam, accelerando bis zum Schluß'.

67

First system of musical notation, measures 67-70. It consists of two staves: a treble clef staff with a melodic line and a bass clef staff with a rhythmic accompaniment. The tempo is marked 'langsam, accelerando bis zum Schluß'.

Second system of musical notation, measures 67-70. It consists of two staves: a treble clef staff with a rhythmic accompaniment and a bass clef staff with a rhythmic accompaniment. The tempo is marked 'langsam, accelerando bis zum Schluß'.

70

First system of musical notation, measures 70-73. It consists of two staves: a treble clef staff with a melodic line and a bass clef staff with a rhythmic accompaniment. The tempo is marked 'langsam, accelerando bis zum Schluß'.

Second system of musical notation, measures 70-73. It consists of two staves: a treble clef staff with a rhythmic accompaniment and a bass clef staff with a rhythmic accompaniment. The tempo is marked 'langsam, accelerando bis zum Schluß'.

## 5. Die Teufelsfurt im Grindlemoos

-Klangbild-

Bei der Teufelsfurt handelt es sich um einen Sickertrichter im Grindlemoos. Hier kann das Oberflächenwasser des Moores abfließen. Das Grindlemoos gehört zum Quellgebiet der Wolfegger Ach und speist die beiden Kißlegger Seen (Obersee und Zellersee). Die Sage ist ebenfalls in dem Buch "Allgäuer Sagen" hrsg. von Hermann Endrös und Alfred Weitnauer dokumentiert und berichtet von wilden Männern, die jungen Mädchen nachstellten und diese in die Teufelsfurt warfen. Deren Leichen sollen dann später im Obersee wieder aufgetaucht sein. Erst eine recht gläubige Fehla konnte sich durch inniges Gebet retten, worauf die wilden Männer von der Teufelsfurt verschlungen wurden.

Die Immenrieder Narrenzunft belebt mit den "Fehla vom Deifelsloch" die Sage jede Fasnet aufs neue. Beachtlich ist dabei, daß hier der Teufel als Beschützer der Fehla auftritt. So lautet der immenrieder Fasnetsruf: "*Lass d'Finger von d'r Fehla - sonst juckt d'r d'Deifel an d'Kehl!*" In der Vertonung von Bernhard Thomas Klein wird die Teufelsfurt als ein lauerndes Monster, das auf sein nächstes Opfer wartet, personifiziert.

### *Die Teufelsfurt im Grindlemoos*

*Ungefähr hundert Meter entfernt vom alten Ringwall im Grindlemoos, den man für den letzten Überrest einer Wasserburg der Hallstattzeit hält, liegt, umgeben von Sumpf, ein kleines, dunkles Moorloch. Niemand kennt seine Tiefe. Früher soll dieses Loch größer gewesen sein. Hier draußen in den "Gründle" sollen sich dereinst wilde Männer herumgetrieben haben, die den Leuten nachstellten, vor allem den Mädchen. Hatten sie eine Föhl erwischt, warfen sie die Arme kurzerhand in das schwarze Sumpfloch. Ihre Leichen sollen im Obersee bei Kißlegg später wieder zum Vorschein gekommen sein.*

*Schon sieben unschuldige Mädchen hatten die wilden Männer auf diese Weise umgebracht. Bei der achten jedoch, die sie in das Moorloch werfen wollten, ging es andersherum. Das Mädchen betete, daß ihr doch der Herrgott aus dieser Todesnot helfen möge. Zwar warfen die wilden Kerle das Mädchen genau so in das sumpfige Wasserloch, aber es sank nicht in die Tiefe. Statt dessen wich der Rand des Moorlochs, um welches die Wilden standen, mit Einem mal zurück. Die Männer verloren den Halt, fielen selber ins Wasser und versanken. Daraufhin schloß sich der Boden ebenso rasch wieder, wie er sich zuvor aufgetan hatte. Das Mädchen aber kriegte wieder festen Boden unter die Füße und kam heil davon.*

*Das Loch, durch das der Teufel die gräulichen Männer geholt hat, heißt bis zum heutigen Tag die Teufelsfurt.*



Der Teufel von der Teufelsfurt, Sülze

# Die Teufelsfurt im Grindlemoos

für die Museumsnacht am 16.05.2009 im Neuen Schloß in Kißlegg

frei nach "Die Teufelsfurt im Grindlemoos" aus Allgäuer Sagen, Endrös/Weitnauer

T./M.: Bernhard Thomas Klein

**Grave con moto**

Gesang

Posaune 1

Posaune 2

Posaune 3

Euphonium

Klavier 1

Klavier 2

*p* Tief im Grind-le-moos, da liegt die Teu-fels-furt. Wer ihr kam zu

*p* Tief im Grind-le-moos, da liegt die Teu-fels-furt. Wer ihr kam zu

*p* Tief im Grind-le-moos, da liegt die Teu-fels-furt. Wer ihr kam zu

*p* Tief im Grind-le-moos, da liegt die Teu-fels-furt. Wer ihr kam zu

*ff* *f* *p* *p*

9

nah, ward nim-mer mehr ge-seh'n. Der Teu-fel holt dich dort, stirbst ei-nen gräß-lich Tod. Das ist schon oft ge-

nah, ward nim-mer mehr ge-seh'n. Der Teu-fel holt dich dort, stirbst ei-nen gräß-lich Tod. Das ist schon oft ge-

nah, ward nim-mer mehr ge-seh'n. Der Teu-fel holt dich dort, stirbst ei-nen gräß-lich Tod. Das ist schon oft ge-

nah, ward nim-mer mehr ge-seh'n. Der Teu-fel holt dich dort, stirbst ei-nen gräß-lich Tod. Das ist schon oft ge-

Die Teufelsfurt vom Grindlemoos

Fine

17

sche - hen, der Trä - nen nicht ge - nug. Es tut sich auf das schwar - ze Loch, es reißt hi - nab die Furt.

sche - hen, der Trä - nen nicht ge - nug. Es tut sich auf das schwar - ze Loch, es reißt hi - nab die Furt.

sche - hen, der Trä - nen nicht ge - nug. Es tut sich auf das schwar - ze Loch, es reißt hi - nab die Furt.

sche - hen, der Trä - nen nicht ge - nug. Es tut sich auf das schwar - ze Loch, es reißt hi - nab die Furt.

24

Die Teufelsfurt lauert

+ 8va, Tremolo

*p*

*p*



Die Teufelsfurt vom Grindlemoos

29

Musical score for measures 29-33. The score is written for four voices (Soprano, Alto, Tenor, Bass) and piano accompaniment. The key signature is B-flat major (two flats). The time signature is common time (C). The piano part features a steady eighth-note accompaniment in the right hand and a bass line with chords in the left hand. The vocal parts are mostly whole notes, with some rests. The dynamic marking *p* (piano) is indicated in the third measure of the vocal staves.

34

Musical score for measures 34-38. The score continues with four voices and piano accompaniment. The key signature remains B-flat major. The piano part continues with the eighth-note accompaniment. The vocal parts show more activity, with some notes in the Soprano and Tenor parts. The dynamic marking *p* is still present. The piano part includes some chordal textures in the right hand.

Die Teufelsfurt vom Grindlemoos

Das Opfer nähert sich, die Tragödie nimmt ihren Lauf

43

Musical score for measures 43-47. The score is in a key signature of two flats (B-flat and E-flat) and a common time signature. It features five staves: four bass staves and one treble staff. The first four bass staves contain a rhythmic pattern of quarter notes, with the instruction *mf allmählich steigern* written above each staff. The treble staff contains a single note per measure, with the instruction *mf allmählich steigern* below it. A box labeled "Klavier + 8va, Tremolo" is positioned above the treble staff. The fifth bass staff contains a complex rhythmic pattern of eighth notes, also with the instruction *mf allmählich steigern* above it. The bottom two staves of the grand staff contain a bass line with a rhythmic pattern of quarter notes and a treble line with a single note per measure.

48

Musical score for measures 48-52. The score is in a key signature of two flats (B-flat and E-flat) and a common time signature. It features five staves: four bass staves and one treble staff. The first four bass staves contain a rhythmic pattern of quarter notes. The treble staff contains a single note per measure. The fifth bass staff contains a complex rhythmic pattern of eighth notes. The bottom two staves of the grand staff contain a bass line with a rhythmic pattern of quarter notes and a treble line with a single note per measure.

Die Teufelsfurt vom Grindlemoos

52

Die Teufelsfurt verschlingt ihr Opfer

Tonwiederholungen und freie Impro

56

beruhigen normal Da capo al Fine

fff Tonwiederholungen und freie Impro p normal

fff Tonwiederholungen und freie Impro p normal

fff Tonwiederholungen und freie Impro p normal

fff Tremolo verklängen lassen

fff Tremolo verklängen lassen

## 6. Das Geisterrad bei Kißlegg

-G'schtanzl-

Bei der letzten Sage des Abends dreht es sich um zwei junge Fehla, die sogar in der Seelenwoche das Tanzen nicht lassen konnten. Natürlich widerfährt ihnen Schreckliches. Ein Geisterrad überkommt die jungen Mädchen und belehrt sie zusammen mit dem Pfarrer von Bärenweiler eines besseren.

### *Das Geisterrad bei Kisslegg*

*Zwei kißlegger Föhlen, recht lustige und ausgelassene, die sogar in der Seelenwoche meinten, es müsse getanzt sein, gingen einmal gegen Mitternacht über den Galgenbühl. Sie unterhielten sich über ihre Liebhaber und waren lustig und guter Dinge, als sich ganz unversehens in der Luft ein seltsames Gebraus erhob. Die beiden blieben stehen, um zu hören, woher das Getöse käme. Da sahen sie auch schon in der Luft ein großes feuriges Rad daher fliegen, das sich drehte wie ein Karussell. Aus dem Inneren des Rades aber schrie und piff es, als ob lauter Katzen, Ottern und Geißböcke drin gewesen wären. Das Geisterrad kam immer näher, flog ganz langsam und ganz niedrig über die beiden Föhlen weg, am Zellersee vorbei und in einem großen Bogen dem St. Anna-Gottesacker zu. Dort blieb der feurige Kreisel kurze Zeit in der Luft stehen und senkte sich dann lärmend auf ein Grab. Ungefähr eine Minute lang sahen die beiden zu Tode erschrockenen Mädchen noch ein ganz komisches Feuer, dann war die Erscheinung vorüber. Die beiden aber machten, daß sie heimkamen. Vor Angst zitterten und schwitzten sie am ganzen Leib.*

*Der Herr Pfarrer von Bärenweiler, dem sie die Geschichte erzählten, meinte, es wäre besser, die beiden würden, anstatt in der Seelenwoche zu tanzen, für die armen Seelen beten. Es heißt, den beiden Föhlen sei der Glust zum Tanzen für lang vergangen.*

Allgäuer Sagen, hrsg. Hermann Endrös und Alfred Weitnauer





Geisterrad, Sülze

# Das Geisterrad bei Kißlegg

gschbielt und gsunga im Musäum

frei nach "Das Geisterrad bei Kißlegg" aus Allgäuer Sagen, Endrös/Weitnauer

T./M.: Bernhard Thomas Klein

**gschbielt** als Einleitung, Zwischenspiel und Schluß

1 2 3 4 5 6 7 8

9 **gsunga**

9 10 11 12 13 14 15 16

Gsang

1 2 3 4

1. Zwoi kiß - leg - ger Feh - la, recht lus - ch - ti - ge und aus - glas - se - ne,

5 6 7 8

send in der See - le - woch zum Dan - ze gang - a.

9 10 11 12

2. Boim Hoim - weag ü - bern Gal - ge - bühl, hond se no recht viel glacht,

13 14 15 16

zmol geits a grais - lichts Gsaus, mit - ten in der Nacht.

17 18 19 20

3. Do sä - et se in der Luft a feu - rigs Goi - ster - rad.

21 22 23 24

Des dreht sich wie a Ka - ru - sell u - hoim - lich schnell.

25 26 27 28

4. Aus em In - ner - en des Ra - des a - ber schrie es und pfiff es, als ob

29 30 31 32

Kat - ze, Ot - tern und Geiß - böck drin gsä - se wärm.

Das Geisterrad bei Kißlegg

33



5.Des Goi - ster - rad dreht sich ganz lang - sam, ganz nie - drig ü - ber die Feh - la,

37



am Zel - ler See vor - bei zum Sankt An - na Got - tes - ack - er.\_\_\_\_

41



6.Do bleibt der feu - ri - ge Kroi - sel a bitz - le in der Luft stan - da,

45



dann fällt er lärm - end rab, rab auf a Grab.

49



7.No oi - ne kur - ze Zeit scheint do a ko - misch - es Feu - er,

53



dann war der Spuk vor - bei, mit - ten in der Nacht.

57



8.Die boi - de Feh - la a - ber gug - et daß se hoim - kom - mt. Vor

61



Angst zit - tret und schwitz - et se am gan - ze Leib.

65



9.Der Pfar - rer von Bä - re - wei - ler, dem se die Gschicht ver - zell - ten,

69



mein-te es wä-re bes-ser, wenn die boi-de an-statt in der See-len - wo-che zu tan-zen, lie-ber für die ar-men See-len be-ten tä - ten.

3 Takte zusätzlich -----

76



10.Es hoißt, den boi - de Feh - la sei der Glust zum Dan - ze für

80



lan - ge ver - gan - ge, ja mit - ten in der Nacht.

Bernhard Thomas Klein · Herrenstraße 1 · 88353 Kißlegg  
tel 07563-908788 · mail klein.kisslegg@gmx.de · www.achmusik.de